Eine spannende Jagd

Piet Czapski **Eine spannende Jagd**

Knorr zitterte innerlich vor Glück, als er diesen Platz sah. Er war vollkommen. Knorr war ein durchschnittlicher Zentaur, von der Hälfte ab ein Pferd. Lange Haare fielen über seine Schultern. Bevor er raus zum Jagen gegangen war, hatte er überlegt, ob er nicht doch lieber einen Eintopf essen wollte. Und doch hatte er irgendwie Lust auf Fleisch.

Und nachdem er diesen Platz gefunden hatte, bereute er diese Entscheidung auch nicht. Er legte seinen Bogen auf eine von Moos befreite Stelle, warf einen Blick über seine Schulter und hielt dann Ausschau nach Tieren.

Als er ein Rascheln im Gebüsch hörte, griff er schnell zum Bogen und spannte ihn. Das Rascheln kam immer näher. Er hielt durch das Zielrohr Ausschau. Plötzlich sprang ihm etwas aus dem Unterholz entgegen. Es war groß, pelzig und ziemlich schnell. Knorr wirbelte herum, als ihn das Wesen knapp verfehlte. Es richtete sich auf die Hinterläufe auf und holte mit einer Pranke aus. Jetzt erkannte er, was es war – es war ein Bär.

Schnell zog er ein kleines Messer aus seinem Gürtel und ging in Angriffsstellung. Der Bär brüllte und sprang auf ihn zu. Knorr wich schnell aus und rammte seinem Gegner die Waffe in die Seite. Er hatte gedacht, damit wäre es getan, und ging auf den Bären zu, um das Messer zurückzuholen. Doch der Bär zog es sich einfach mit einem Stöhnen heraus und warf es weg.

Jetzt stand er dort ohne Waffe einem Bären gegenüber. Mit einer Mischung aus Angst, Wut und Schmerz wirbelte dieser auf Knorr zu. Der jedoch war schon bei seinem Bogen, zog einen Pfeil aus dem Köcher und stieß ihn dem Bären in den Hals.

Er fiel mit einem Laut, der einem Esel ähnlich war, um. Zum Glück hatte Knorr jetzt wenigstens ein schönes Abendessen.

Herstellung: Mobiles Schreibquartier auf dem KiKS-Festival 2024 München, Juni 2024 Eigendruck im Selbstverlag

Kontakt und Informationen: Kultur und Spielraum e.V. Ursulastraße 5, 80802 München, (089) 34 16 76 www.kulturundspielraum.de www.kiks-muenchen.de